

24.09.2024

Betreff

Anlage 1 zur Stilllegungsvereinbarung

Zuarbeit zum Vorgang **Lwg_4958_2024** (Neubau Lws_4952_2024, Lwg_4956_2024)

Bauvorhaben:

Stilllegung der Kreuzung an der Strecke 6200 Kamenz (Sachs) – Pirna bei km 43,860 - 43.877, Gemarkung Copitz Flurstück 605/12 bestehend aus:

- Stahlrohr $D_A = 168,30\text{mm} \times 4,5\text{mm}$
- Die vorhandene Altleitung verbleibt im Querungsbereich/ im unterirdischen Bauraum und ist nach DVGW W307 zu verdämmen.
- Für eine später ggf. notwendige Beseitigung der auf dem Bahngrundstück verbliebenen Rohres trägt der Antragsteller die volle Kostenlast.

Zur eisenbahntechnischen Prüfung des oben genannten Vorhabens wurden nachstehende Unterlagen dem Online-Portal mit der Nummer 11342 übergeben:

- Antrag vom 25.03.2024
- Erläuterungsbericht
- eisenbahntypischer Lageplan
- 2x Lageplan
- Übersichtsplan
- Querschnitt

Folgende Unterlagen wurden nachgereicht:

- eisenbahntypischer Lageplan, Revision

Der angefragte Bereich (im Lageplan gelb markiert) enthält F Kabel der DB InfraGO AG.
Die Lage der F Kabel DB InfraGO AG entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplanauszug

Zur Sicherung der vorhandenen Kabel und Anlagen ist für die bauausführende Firma, auf Basis der Ausführungsplanung, ein Erlaubnisschein für Erdarbeiten bei der

DB Netz AG
Güterbahnhofstraße 6
08056 Zwickau
bert.schneider@deutschebahn.com

einzuholen.

Über einen Kabel- oder Leitungsbestand Dritter liegen uns keine Informationen vor.

Die für die Bauabwicklung zuständige Stelle bei der Deutschen Bahn AG ist der Bereich Oberbau der DB Netz AG. Ansprechpartner ist Herr Johannes Voigt.

Anschrift: DB Netz AG
Regionalbereich Südost
Oberbau
Am Bahnhof B10,
01796 Pirna
Tel.: 0160 9747 7058
E-Mail: Johannes.Voigt@deutschebahn.com

Wir stimmen der vorgelegten Planung unter nachstehenden Bedingungen zu:

1) Vorbereitung / Sicherheitsmaßnahmen

- Die Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn gültige „Erlaubnisscheine für Erdarbeiten“ der DB AG und der öffentlichen Medienträger bzw. der Ver- und Entsorgungsunternehmen vorliegen.
- Für den Baubereich sind „Erlaubnisscheine für Erdarbeiten“ einzuholen. Dazu ist der als Anlage 1 beigefügte Vordruck (Punkt 1) auszufüllen und an uns (Kontaktdaten siehe Briefkopf) zu übersenden. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 4 Wochen.
- Da ein Kabel- und Leitungsbestand Dritter nicht ausgeschlossen werden kann, sind auch bei den öffentlichen Medienträgern bzw. den Ver- und Entsorgungsunternehmen Kabel- und Leitungsauskünfte bzw. „Erlaubnisscheine für Erdarbeiten“ einzuholen.
- Das Kabel wird mit spannungsfesten Endmuffen versiegelt und wird im Bahnkörper geduldet.
- Mit dem Bereich Oberbau der DB Netz AG ist vor Baubeginn eine örtliche Einweisung durchzuführen. Dabei sind Einzelheiten der Bauausführung abzustimmen.
- Beginn und Ende der Arbeiten sind uns (Kontaktdaten siehe Briefkopf) anzuzeigen.

2) Bauausführung

- Mit der Ausführung der Arbeiten ist innerhalb von zwei Jahren zu beginnen. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, verliert dieses Schreiben seine Gültigkeit. In diesem Fall ist die Zustimmung zur Maßnahme neu zu beantragen.
- Die Standsicherheit und Funktionsfähigkeit vorhandener Anlagen dürfen nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden. Erschütterungen und Gleisveränderungen sind nicht zulässig!

- Ein Bauüberwacher Bahn ist vom AG zu binden, der die Arbeiten während der Verfüllung/Dämmung ständig überwacht.
- Das Kabel wird mit spannungsfesten Endmuffen versiegelt und wird im Bahnkörper geduldet.
- Im Nahbereich von Kabeln und Leitungen ist Handschachtung erforderlich.
- Bahneigene Entwässerungsanlagen dürfen in ihrer Funktionsfähigkeit nicht eingeschränkt werden.


3) Abschließende Arbeiten / Abnahmen

- Nach Abschluss aller Arbeiten ist das Bahngelände mit allen Nebenanlagen wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen. Nacharbeiten infolge der Baumaßnahme werden dem Antragsteller in Rechnung gestellt.
- Mit dem Bereich Oberbau der DB Netz AG ist eine Abnahme durchzuführen. Von der Abnahme ist eine Niederschrift anzufertigen. Eine Kopie dieser Niederschrift ist uns zu übersenden.
- Die bei der Abnahme festgestellten Mängel sind umgehend zu beseitigen.

Änderungen im Vorhaben sind schriftlich zu beantragen.

Wir bitten, beim Schriftwechsel die Bearbeitungsnummer **Lwg_4958_2024** anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen


X Digital
unterschrieben
von Bert Schneider
Datum: 2024.09.24
15:07:04 +02'00'

i.A. Sachbearbeiter
I.IF-SO-D

DB InfraGo AG

Anlagen:

- 1 Vordruck „Erlaubnisschein für Erdarbeiten“
- 2 Anlage 1.1 - Protokoll Baustelleneinweisung und Endkontrolle
- 3 Unterlagen DB KT
- 4 Geänderte Unterlagen